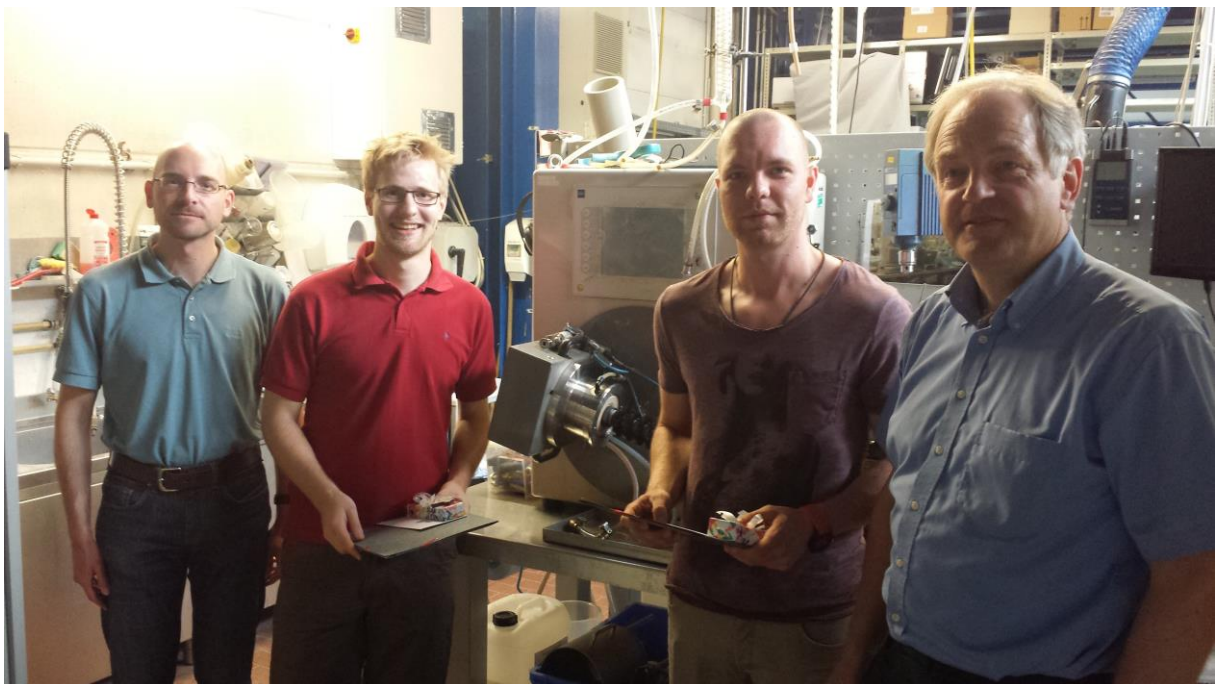


Preise des Fördervereins Partikeltechnik e.V. verliehen

Im Rahmen des iPAT-Studierendensommerfestes 2014 wurden die besten zwei Bachelorarbeiten der vergangenen zwei Semester am Institut für Partikeltechnik prämiert. Zum einen erhielt Herr Christoph Peppersack den Preis, der sich in seiner Bachelorarbeit mit dem "Einfluss der Prozessparameter auf die Feinstzerkleinerung organischer Materialien in Rührwerkskugelmöhlen" beschäftigt hat. Zum anderen wurde Herr Simon Riechmann für seine Bachelorarbeit "Simulation des Zerkleinerungsprozesses in Rührwerkskugelmöhlen mittels Populationsbilanzen" ausgezeichnet.

Der mit jeweils 500 € dotierte Preis des Fördervereins für die besten studentischen Arbeiten wurde in diesem Jahr von Prof. Dr.-Ing. Arno Kwade und Prof. Dr. Georg Garnweitner gemeinsam übergeben. Neben der Preisverleihung haben Hr. Kwade und Hr. Garnweitner die Schwerpunkte des Institutes und Entwicklungen des letzten Jahres, wie den Bau der Battery LabFactory (BLB) und die Weiterentwicklung des PVZ, vorgestellt. Um den Studierenden zusätzlich die Möglichkeit zu geben, das Institut und vor allem die unterschiedlichen Themen für studentische Arbeiten kennen zu lernen, wurde in diesem Jahr erstmals eine Postersession von den Doktoranden/-innen der einzelnen Arbeitsgruppen organisiert. In ungezwungener Atmosphäre konnten so direkt am Poster die nächsten Themen für studentische Arbeiten vergeben werden.



Von links: G. Garnweitner, S. Riechmann, C. Peppersack, A. Kwade